



Zukunft tanken.

Pressemitteilung zur Freigabenliste Binnenschifffahrt

Biodiesel in der Binnenschifffahrt: Neue Liste mit Motorenfreigaben für B100 und Beimischungen erleichtert Klimaschutz

Berlin, 15. April 2026 – Biodiesel in der Binnenschifffahrt kann erheblich an Bedeutung gewinnen. Zahlreiche Schiffsmotoren sind bereits heute für den Betrieb mit reinem Biodiesel (B100) oder mit höheren Biodiesel-Beimischungen wie B20 oder B30 zugelassen. „Biodiesel ist eine sofort verfügbare Lösung für die Binnenschifffahrt – und ohne großen technischen Aufwand einsetzbar“, sagt Elmar Baumann. Er ist Geschäftsführer beim Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB), der gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement Biodiesel (AGQM), dem Mittelstandsverband abfallbasierter Kraftstoffe (MVAk) und weiteren europäischen Verbänden die aktualisierte Freigabenliste für Binnenschiffe herausgegeben hat.

Die europäischen Klimaziele rücken die Frage nach pragmatischen Lösungen für die Emissionsminderung im Verkehr zunehmend in den Fokus. „Wer CO₂-Emissionen senken will, kommt an nachhaltigem Biodiesel nicht vorbei – insbesondere dort, wo alternative Antriebe noch nicht flächendeckend verfügbar sind wie in der Binnenschifffahrt,“ sagt Detlef Evers, Geschäftsführer beim MVAk.

Neben CO₂-Einsparungen bietet Biodiesel weitere ökologische Vorteile: Er ist nahezu schwefelfrei, biologisch leicht abbaubar (Wassergefährdungsklasse - WGK 1) und senkt die Feinstaubemissionen deutlich. Zudem gilt Biodiesel aufgrund seines hohen Flammpunktes nicht als Gefahrgut, was zusätzliche Vorteile für Lagerung und Transport mit sich bringt. „Biodiesel verbindet Klimaschutz mit der Nutzung bestehender Infrastruktur - ein entscheidender Vorteil für die Binnenschifffahrt,“ sagt Martin Joss, Geschäftsführer von Biofuels Schweiz.

Die Anforderungen an Biodiesel als Reinkraftstoff oder Beimischung sind europaweit in der Norm EN 14214 festgelegt. „Die kritischen Parameter, wie zum Beispiel den Wassergehalt, hat die AGQM mit ihrem Qualitätsmanagement und regelmäßigen Beprobungen ihrer Mitglieder im Blick. Die Ergebnisse zeigen: Die realen Werte liegen seit Jahren deutlich unterhalb der Normgrenzwerte“, sagt Katharina Friedrich, Geschäftsführerin der AGQM.

In Österreich wird der Einsatz nachhaltiger Biokraftstoffe gezielt gefördert, unter anderem durch steuerliche Begünstigungen. „Die Rahmenbedingungen in Österreich unterstützen den Einsatz von Biodiesel – jetzt gilt es, dieses Potenzial konsequent zu nutzen. Die

aktualisierte Freigabenliste Binnenschifffahrt bietet die notwendige Orientierung,“ sagt Alexander Bachler, Geschäftsführer der Plattform Erneuerbare Kraftstoffe.

Die aktualisierte Freigabenliste finden Sie unter: bit.ly/Binnenschiff freigaben.

Kontakt:

Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e.V.

Ines Grunow

Pressesprecherin

Tel.: (030) 726 259-54

E-Mail: grunow@biokraftstoffverband.de

Mittelstandsverband abfallbasierter Kraftstoffe e.V. (MVaK)

Florian Boenigk

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 30 700 140 316

E-Mail: f.boenigk@mvak.eu

AGQM Biodiesel e.V.

Jannes Gehl

Referent für Qualitätssicherung

Tel.: (030) 726 259-82

E-Mail: jannes.gehl@agqm-biodiesel.de



Zukunft tanken.

Verband der Deutschen
Biokraftstoffindustrie e.V. (VDB)
Am Weidendamm 1A · DE-10117 Berlin
info@biokraftstoffverband.de
www.biokraftstoffverband.de



Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement
Biodiesel e.V. (AGQM)
Am Weidendamm 1A · DE-10117 Berlin
info@agqm-biodiesel.de
www.agqm-biodiesel.de



Mittelstandsverband abfallbasierter
Kraftstoffe e.V. (MVaK)
Unter den Linden 10 · DE-10117 Berlin
info@mvak.eu
www.mvak.eu